

Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 ED/FS Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Isen IV : SV Bockhorn III
Mittwoch, 22.03.2023, 20:00 Uhr

4:6-Niederlage für den SV Bockhorn III beim TSV Isen IV

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 25:21 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Isen IV ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 ED/FS Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) gegen den SV Bockhorn III. Rund 2 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Michael Kunze den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Tatsache, dass 7 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Grundei / Kunze ihre Gegner Feldhofer / Ratajak beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Donko / Hahn und Altmann / Putzki-Struss, das Donko / Hahn letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Obwohl Manuel Grundei fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Heike Putzki-Struss zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Grundei mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rudolf Donko bei seiner 1:3-Niederlage von Tobias Altmann dann doch niedergedrungen worden. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Michael Kunze wehrte eine 1:0 Satzführung von Peter Ratajak ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Einen umkämpften Erfolg feierte derweil Sebastian Hahn beim 8:11, 11:9, 6:11, 11:6, 13:11 gegen Stefan Feldhofer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Isen IV und des SV Bockhorn III. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Manuel Grundei gegen Tobias Altmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Tobias Altmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Rudolf Donko beim 2:3 gegen Heike Putzki-Struss leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Damit hat Putzki-Struss nun ein 21:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Michael Kunze gewann gegen Stefan Feldhofer mit 3:2. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Das folgende Einzel zwischen Sebastian Hahn und Peter Ratajak endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Ratajak mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Isen IV zu Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Isen IV am 24.03.2023 gegen den TTC Garching VI erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Bockhorn III erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:8. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Isen IV

Doppel: Grundei / Kunze 1:0, Donko / Hahn 1:0

Einzel: M. Grundei 1:1, R. Donko 0:2, M. Kunze 2:0, S. Hahn 1:1

SV Bockhorn III

Doppel: Feldhofer / Ratajak 0:1, Altmann / Putzki-Struss 0:1

Einzel: T. Altmann 2:0, H. Putzki-Struss 1:1, S. Feldhofer 0:2, P. Ratajak 1:1